

# Newsletter Hessenschach 09/16 vom 06. Mai 2009

- IM Donchenko erneut Hessenmeister der Senioren
- 4. MVS-Open: Sieger IM Yuri Boidman, Andernach
- 4. Ried-Open: Co-Sieger IM Wegerle und IM Habibi
- Hans-Finger-Gedenkturnier in Flörsheim
- 5. Griesheimer Schachtage
- Offene Frankfurter Stadtmeisterschaft, 3. Runde
- Hessens außerordentlicher Kongress bereits im Juni



## IM Donchenko erneut Hessenmeister der Senioren



Zum 21. Male schon wurde im nordhessischen Bad Sooden-Allendorf ein Senioren-Open veranstaltet und zum 5. Mal in Folge wird in diesem Rahmen auch die Offene Hessische Seniorenmeisterschaft ausgetragen. Mit einer ganz besonderen Leistung gewann Wolfgang Schulz vom Hamburger SK dieses neunrundige Turnier, was deshalb bemerkenswert ist, weil er der Gruppe der Nestorenspieler angehört, also schon jenseits der 75 ist. Er blieb ungeschlagen und sicherte sich mit einem Schwarzsieg in der letzten

Runde den alleinigen ersten Platz.

Mit einem halben Punkt hinter dem Überraschungssieger kam IM Anatoly Donchenko (Bild) vom SK 1858 Gießen ins Ziel und wird damit in den Statistiken als der Hessische Meister der Senioren geführt werden. In der noch jungen Geschichte der Hessischen Seniorenmeisterschaften gelang ihm dies zum dritten Mal hintereinander. Wolfgang Kripp gelang dieses Kunststück als Erstem in den Jahren 1989 bis 1991, unmittelbar anschließend gelang dies auch FM Horst Schmitzer, seither keinem.

Punktgleich mit dem Internationalen Meister landete FM Georg Haupt vom SV 1920 Hofheim auf Platz 3 im Turnier. FM Franz Stimpel, immerhin auch schon in der Nestorenklasse angekommen, wurde ungeschlagen Sechster. Der ehemalige Vorsitzende des Hessischen Schachverbandes, Hans Thieme von den Sfr. Frankfurt 1921, blieb ebenfalls ungeschlagen und erreichte Platz 8 .

173 Teilnehmer sind ein guter Spitzenwert für dieses Turnier, das einen festen Platz im Turnierkalender einiger Senioren gefunden hat. Bemerkenswert ist sicherlich, dass 64 Teilnehmer schon 75 Jahre und noch älter sind!

Der Seniorenreferent des Verbandes und immerhin auch mal Hessischer Einzelmeister von 1971, Helmut Escher, brachte das Turnier gewohnt sicher über die Runden und freute sich über die angenehmen Spielbedingungen, die der ausrichtende Bad Sooden-Allendorfer Schachklub seit Jahren zur Verfügung stellt.

Einziger Kritikpunkt, der aus der Ferne natürlich doppelt zählt, ist die lange Ladezeit der Turnierseite im Internet. Wer also dem anschließenden Link folgt, muss mitunter sehr geduldig sein!

<http://www.hessische-seniorenmeisterschaft.erhard-huebenthal.de/>

#### 4. MVS-Open: Sieger IM Yuri Boidman, Andernach



Einer der drei Internationalen Meister im Feld der 163 Teilnehmer, Yuri Boidman vom SC 1950 Remagen, setzte sich bei der vierten Auflage des MVS - Opens in Heusenstamm hauchdünn nach Zweitwertung vor dem Offenbacher Jugendlichen Hagen Poetsch durch. Damit wurde der Zweite der Meister des Bezirkes Main-Vogelsberg und löste so IM Stefan Solonar ab, der in den letzten drei Jahren dieses Turnier dominierte und dieses Mal auf Platz 20 abschloss. Weitere Sieger in Subkategorien gab es in drei Ratingklassen, sowie bei den Frauen. Für die Jugendlichen stellte ein Sponsor einen separaten Preisfonds zur Verfügung, der in drei Alterklassen aufgeteilt wurde.

Turnierorganisator Manutschehr Arvin war über die hohe Teilnehmerzahl im Vergleich zu den Vorjahren natürlich hochzufrieden. Da zum ersten Male auch eine Internetseite für dieses Turnier eingerichtet und diese vor und während des Events auf aktuellem Stand gehalten wurde, kann man insgesamt auf eine bemerkenswerte Veranstaltung zurückblicken.

Leider werden hauptsächlich PDF Dokumente statt HTML Seiten auf der Turnierseite veröffentlicht, aber den Unterschied merken nicht alle. Wer aber Informationen weiter verwenden will (Öffentlichkeitsarbeit!), hat mitunter wenig Freude am verwendeten Format.

Wer sich selbst ein Bild vom Turnier machen möchte, was ganz gut gelingt wegen der Ergebnisse, Tabellen und Fotogalerien, verwendet den folgenden Link:

[http://bezirk-frankfurt.schach-chroniken.net/fsm\\_historie.htm](http://bezirk-frankfurt.schach-chroniken.net/fsm_historie.htm)

#### 4. Ried-Open: Co-Sieger IM Wegerle und IM Habibi



Trotz der Parallelveranstaltungen in Bad Sooden-Allendorf und Heusenstamm, und ebenfalls zeitgleich wurde quasi um die Ecke in Worms auch das 6.Nibelungen Open (>130 Teilnehmer) mit stattlichen Preisfonds ausgetragen, kamen über 130 Spieler ins südhessische Einhausen zur vierten Auflage des Ried-Opens zusammen. Absolut punktgleich bis zur Drittwertung kamen die IMs Jörg Wegerle von der SG Solingen und Ali Habibi vom SC Brombach ins Ziel und teilten sich Preisgeld und Turniersieg. Beide blieben ungeschlagen wie der Drittplatzierte, Olaf Heinzl vom FC Bayern München.

Einziger Spieler eines hessischen Bergstraßen- Klubs in den Top 20 war FM Horst Degenhardt vom SC Lorsch auf Platz 5. Er blieb ebenfalls ungeschlagen und ist gleichzeitig der beste hessische Teilnehmer im Feld.

Auch in diesem Turnier gab es außer für die Top- Spieler reichlich Preisgeld in 5 Ratingklassen sowie in einer Frauen-, Senioren- und 2 Jugendwertungen.

Den Preis für die schnellste DWZ Veröffentlichung geht an den mitspielenden Bernd Goeke, denn unmittelbar nach Turnierende wurde schon die Auswertung zum DSB hochgeladen.

Eine Kopie der Auswertung, inkl. ELO-Vorschau, findet sich neben Tabellen, Ergebnissen und einem Bildermix auf der Turnierseite unter <http://www.mvs-open.de>.

#### Hans-Finger-Gedenkturnier in Flörsheim

Er war 38 Jahre erfolgreicher Vereinsvorsitzender, und hatte großen Anteil an den "goldenen 80 Jahren" des Vereins, der damals in der sogar in der Oberliga antrat.

Die Rede ist von Hans Finger, der sehr viel Wert auf Jugendförderung im Verein legte, was bis heute in seinem Geiste intensiv weitergeführt wird.

Er war zudem wesentlich an der Gründung des Schachclubs Hochheim beteiligt und erhielt im Jahr 1978 die Ehrennadel in Gold des Hessischen Schachverbandes.

Hans Finger verstarb im Jahre 1989 und seitdem wird in Flörsheim ein Gedenkturnier zu seinen Ehren ausgetragen.

Am kommenden Sonntag ist es wieder soweit und in der Stadthalle Flörsheim wird ab 14 Uhr die erste Runde begonnen werden. Der Anmeldeschluss ist am Turniertag um 13.30 Uhr und somit kann man sich jetzt noch auf der Turnierseite im Internet informieren und auch anmelden:

<http://freenet-homepage.de/Schachclub-Floersheim/stammseite28.htm>

## 5. Griesheimer Schachtage

Beginnend am Freitag, den 15. Mai und anlässlich der 20jährigen Partnerschaft mit der Schachgesellschaft Plock/Polen werden die 5. Griesheimer Schachtage im Bürgerhaus am St. Stephanplatz mit 5 Runden an drei Tagen ausgetragen.

Neben einem stattlichen Preisfonds winken außer DWZ auch die ELO Auswertung für die Teilnehmer.

Maximal 80 Teilnehmer werden das Vergnügen haben, Voranmeldeschluss für ermäßigtes Startgeld ist der 8. Mai. Weitere Turnier-Infos und Online-Anmeldemöglichkeit gibt es unter <http://schachverein-griesheim.de/schachtage/2009/>.

## Offene Frankfurter Stadtmeisterschaft, 3. Runde



Und mittendrin: die Frankfurter Stadtmeisterschaft! Immer am Montagabend kommen noch bis Mitte Juni auf dem Gelände des Leichtathletikzentrums in Frankfurt-Kalbach knapp 160 Teilnehmer zur Frankfurter Bezirksmeisterschaft zusammen. Die Konkurrenz ist in der Spitze erstaunlich hoch und kostete schon einem der Turnierfavoriten einen vollen Punkt.

Wenn es bereits erwischt hat, die Tabellen aller Klassen nach der 2. Runde und Auslosung der 3. Runde sowie einige Fotos gibt es auf der Turnierseite unter <http://fsm.schach-chroniken.net>.

## Hessens außerordentlicher Kongress bereits im Juni

Statt dem unverbindlich auf dem abgebrochenen Kongress in Idstein anvisierten Termin im Juli für den fälligen außerordentlichen Kongress ist nun auf Initiative mehrerer Vereine beim Verbandsvorsitzenden die Forderung nach einer satzungsgemäßen Einladung eingegangen.

Somit wird frühestens in der Mitte, aber spätestens für Ende Juni an einem noch zu bestimmenden Ort der Wahlkongress stattfinden. Die endgültige Festlegung wird wohl Mitte Mai erfolgen, wenn der Vorstand zu einer Sitzung zusammengekommen ist.

Gruß,

Euer

Hans-Dieter Post